

ANTRAG	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
SPD-OR-Fraktion	Termin:	09.01.08
eingegangen: 12.11.07	TOP:	2
	Verantwortlich:	öffentlich Schul- und Sportamt
Thema:		
Spiel- und Sportmöglichkeiten im Hof der Friedrich-Realschule		

Seit Jahren werden von Schülern, Eltern und Lehrern zu recht die fehlende Raumkapazität, der zu hohe Klassenteiler und die mangelnden Voraussetzungen für Spiel und Sport in der Friedrich-Realschule kritisiert. Zum Beispiel muss das Foyer am Haupteingang als gemeinsamer Aufenthaltsraum zweckentfremdet werden, PC-Arbeitsplätze sind teilweise im Treppenhaus eingerichtet und Sport ist nur unter teilweise unzumutbaren Umständen machbar. Hier müssen aufgrund beengter und nicht ausreichender Raumkapazitäten Duschen und Toiletten als Umkleieräume mit benutzt werden. Findet der Sport bei gutem Wetter im Freien statt, so muss auf das Gelände der ESG-Frankonia an der Durlacher Allee ausgewichen werden. Auch dort sind die Bedingungen schlecht, teilweise unzumutbar, abgesehen vom Zeitverlust durch den langen Anfahrtsweg mit der Straßenbahn.

Das Kollegium der Friedrich-Realschule hat sich Gedanken gemacht und festgestellt, dass man bei der Durchführung des Sportunterrichtes flexibler sein könnte, wenn man mit verhältnismäßig geringen Mitteln den Schulhof entsprechend umgestaltet. Die vorhandene Hofsituation ließe es zu, dass man z.B. eine 50 m Sprintbahn und auch ein Oval von 80 m Länge für Ausdauersport einrichten kann. Hierzu müsste teilweise nur die Beschaffenheit des Bodenbelages entsprechend geändert werden. Im Rahmen einer Projektarbeit könnte mit den Schülern die vorhandene Spielzone in verschiedene Spielfelder umgewidmet werden. Auf der Wunschliste des Sportkollegiums und der Schüler steht eine Boulderwand (Kletterwand), ähnlich wie in der Oberwaldschule in Aue. Diese Boulderwand könnte an der Westseite des Pavillons installiert werden. Würde man die Freifläche unter dem 1.OG des Pavillons mit Glaselementen und Türen verschließen, könnte dort ein dringend notwendiger Pausen- und Aufenthaltsraum entstehen.

Fazit: Mit wenig Aufwand und relativ geringen Mitteln könnte ein großer Mangel beseitigt werden, man könnte gleichzeitig „mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen“.

Wir stellen deshalb folgenden

Antrag

mit der Bitte um bald mögliche Behandlung im Ortschaftsrat:

Die Verwaltung nimmt mit dem Schul- und Sportamt Kontakt auf und trägt das Anliegen vor. Gemeinsam mit dem Lehrerkollegium der Friedrich-Realschule wird auf der Grundlage der ob. gen. Vorschläge ein entsprechendes Realisierungs- und Finanzierungskonzept erarbeitet. Das Ergebnis wird dem Ortschaftsrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

gez. Hans Pfalzgraf

gez. OR